

ebenso wendet wie an PraktikerInnen und allgemein Interessierte. Basisinformationen und ein kurzer Abriss des aktuellen Wissensbestandes werden abwechslungsreich dargestellt. Textcontainer, Grafiken und Reminder lockern auf und am Ende der Kapitel stehen Reflexionsfragen zur Verfügung. Wenn ich sowieso die Publikationen zu diesem Themenbereich verfolge und im Blended Counseling unterwegs bin, benötige ich dann dieses Buch? Ganz klar nicht, wenn die Erwartung in Richtung neuer Impulse und Ideen geht, aber genau diese Zielrichtung ist hier auch nicht beabsichtigt. Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit sollte als kluge

Zusammenstellung der wichtigsten aktuellen Denklinien, der Hauptthemenbereiche und relevanter AkteurInnen, die zitiert werden, nicht fehlen. Als Nachschlagewerk und auch zum Beispiel zur Unterstützung in der Qualifizierung von Beratenden, die sich auf den Weg machen und ins Blended Counseling einsteigen. Gerade hier ist der Einsatz des Bandes in der Vorbereitung und Durchführung von Kursreihen gut denkbar. Und auch für Beratende, die nicht im engeren Sinne in der sozialen Arbeit tätig sind, lässt sich zusammenfassen: Ein hilfreiches, Überblick schaffendes und gut zu lesendes (!) Buch. Eine klare Empfehlung.

CALL FOR PAPERS dvb forum 1/2024

Themenschwerpunkt Ehrenamt

Wir laden ein zu theoretisch fundierten, empirisch erkundenden Beiträgen zum Themenkomplex „freiwillige Arbeit – bürgerschaftliches Engagement – ehrenamtliche Tätigkeit“. Den Horizont der Schwerpunkte und Zugänge sehen wir eher weit als eng, auch in Hinblick auf Theorie und Methode; schöpferisch, gern innovativ und relevant im Feld der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung sollten die Texte sein. Konkrete Geschichten persönlicher und kollektiver Erfahrung in ehrenamtlichem Engagement sind ebenso willkommen. Einige offene Fragen sollen der Anregung dienen:

a) zur Begrifflichkeit

- Was ist Ehrenamt, was ist es nicht?
- Wer tut ehrenamtlich was für wen, weshalb, warum?
- Wo, wie, wann und unter welchen Bedingungen findet Ehrenamt statt, auch wenn es nicht so heißt?

b) zu individuellen Aspekten und Erfahrungen

- Wie fügt Ehrenamt sich in unterschiedliche Lebensphasen? Wie beeinflusst es die Gestaltung beruflicher Biografien?
- Was motiviert die Engagierten? Was schreckt sie ab? Welche Gratifikationen schenkt das Ehrenamt, welche Frustrationen hält es bereit?
- Welche Ressourcen setzt es frei, welche bindet es?

c) zu gesellschaftlichen Aspekten

- Wie bildet und verändert Ehrenamt die Gesellschaft im kleinen und im größeren Zusammenhang?

- Wie nutzen Staat und Gesellschaft die Ressource Freiwilligkeit?
- Welche Geschichten lassen sich erzählen von Erfolg und Misserfolg ehrenamtlich initiierten Bewegungen?
- Wie wäre das Leben in einer Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement ihrer Mitglieder?
- Welche Förderprogramme gab und gibt es? Wie werden sie umgesetzt? Welche Früchte tragen sie?

d) zu wissenschaftlichen Zugängen

- Welche Studien unterschiedlicher Fachlichkeit gibt es zum Themenkomplex auf nationaler und internationaler Ebene? Welche fehlen noch?
- Welche aktuellen Forschungsansätze werden mit welchem Ziel verfolgt?
- Welche Forschungsergebnisse lassen sich wie im Feld der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung nutzen?

Wir freuen uns auf Ihre zeitnahen Vorschläge/ Exposés und Manuskripte.

Redaktionsschluss für fertige Beiträge ist der 30.09.2023, Erscheinungstermin ist Januar 2024. Bitte kontaktieren Sie uns für konkrete Informationen zu unseren Manuskriptanforderungen unter forum@dvb-fachverband.de